

VERZEICHNIS DER TEILNEHMER AM MINISTERRAT

25. November 1871–23. April 1872

In den Protokollen sind die Sprecher oft nicht namentlich, sondern nur in ihrer amtlichen Funktion genannt; zur Identifizierung dieser Teilnehmer am Ministerrat bringt das folgende Verzeichnis eine nach Rang und Behördenstatus gegliederte Übersicht der Teilnehmer jener Sitzungen, deren Protokoll ganz oder teilweise erhalten ist.

Ordentliche Mitglieder des Ministerrates

Ministerpräsident

Adolph Fürst zu Auersperg (25. 11. 1871 bis 15. 2. 1879)

Minister des Innern

Josef Lasser Freiherr v. Zollheim (25. 11. 1871 bis 5. 7. 1878)

Minister für Kultus und Unterricht

Karl v. Stremayr (25. 11. 1871 bis 12. 8. 1879)

Justizminister

Julius Glaser (25. 11. 1871 bis 12. 8. 1879)

Finanzminister

Ludwig Freiherr v. Holzgethan (30. 6. 1870 bis 15. 1. 1872)

Sisinio Freiherr de Pretis v. Cagnodo (15. 1. 1872 bis 12. 8. 1879)

Handelsminister

Anton Banhans (25. 11. 1871 bis 19. 5. 1875)

Ackerbauminister

Johann Ritter v. Chlumecký (25. 11. 1871 bis 19. 5. 1875)

Minister für Landesverteidigung

Julius v. Horst (Leitung: 24. 11. 1871 bis 26. 6. 1880)¹

Minister ohne Portefeuille (Sprechminister)

Josef Unger (25. 11. 1871 bis 15. 2. 1879)

Leiter und Vertreter von Zentral- und Provinzialstellen, die fallweise den Ministerratssitzungen beigezogen wurden

Kommandierender General in Prag und Statthalter von Böhmen

Alexander Freiherr v. Koller

¹ Bis 23. 3. 1872 mit der Leitung des Ministeriums betraut.

Fachreferenten, die fallweise den Ministerratsitzungen beigezogen wurden

Ministerium des Innern

August Freiherr v. Wehli (Sektionschef)

Finanzministerium

Josef Ritter v. Bezecny (Sektionsrat)

Alois Moser (Sektionschef)